

Veranstungstipps ...

Nr. 2: Berücksichtigung von Fledermäusen bei der Planung von Windenergieanlagen

- Auswirkung von Windenergieanlagen auf Fledermäuse
- Untersuchungsstandards und -methoden
- Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen und rechtliche Konsequenzen

Mo., 15. März 2010, Akademie für Natur und Umwelt, Flintbek

45 € zzgl. Verpflegungskosten

In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein.

Nr. 30 : Klimaschutzkonzepte mit nachhaltiger Bürgerbeteiligung

- Inhaltliche Anforderungen an Klimaschutzkonzepte
- Methoden für eine kooperative Zusammenarbeit und Initiierung bei Klimaschutzkonzepten/-projekten
- Fördermöglichkeiten und Finanzierung von Klimaschutzkonzepten

Fr., 26. März 2010, Akademie für Natur und Umwelt, Flintbek

45 € zzgl. Verpflegungskosten

Nr. 31: Kommunales Energiecontrolling leicht gemacht!

- Energieverbräuche lokalisieren und Energiedaten aufnehmen
- Energieverbräuche und -kosten analysieren und bewerten können
- Einrichten einer wenig aufwendigen kontinuierlichen Energieverbrauchserfassung

Do., 24. Juni 2010, Akademie für Natur und Umwelt, Flintbek

45 € zzgl. Verpflegungskosten

Anfahrt zum Tagungsort

Zentrum für Energie und Technik
Kieler Straße 211
24768 Rendsburg
T 04331 13 66 00 | www.zet-rd.de



Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit Ihren Seminarunterlagen.

a akademie für natur und umwelt
des landes schleswig-holstein

**akademie
aktuell**

Seminar Nr. 28

Genossenschaften für Erneuerbare Energien

Donnerstag, 4. März 2010
Zentrum für Energie und Technik,
Rendsburg

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde und dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein



Genossenschaften für Erneuerbare Energien

Immer mehr Kommunen, Unternehmen und Bürger wollen regionale Energieprojekte realisieren. Solar-, Wind(bürger)-genossenschaften, genossenschaftlich organisierte Bioenergiedörfer oder Energieverbraucher-genossenschaften haben derzeit Konjunktur. Ziele der Gründer sind zu- meist, die Energiewende zu erneuerbaren Energien zu beschleunigen, die Energieversorgung in die eigene Hand zu nehmen und Geld zu verdienen. Im Seminar werden Basisinformationen zur Gründung von Energiegenossen- schaften vermittelt.

Schwerpunkte

- Typen und Strukturen von Genossenschaften
- Handlungsfelder und Akteure
- Beispiele funktionierender Genossenschaften

Teilnahmekreis

Fachleute aus Kommunen, Vereinen und Verbänden, Politik, Landwirtschaft; Interessierte

Datum und Ort

Do., 4. März 2010, Zentrum für Energie und Technik, Rendsburg

Leitung

Bernd Maier-Staud, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel

Donnerstag, 4. März 2010

- 09:30 Uhr Begrüßung
Dr. Gerald Gehrtz, Wirtschaftsförderungs-
Gesellschaft des Kreises Rendsburg-
Eckernförde, Rendsburg
Bettina Watermann, Akademie für Natur und
Umwelt, Flintbek,
Bernd Maier-Staud
- 09:45 Uhr Warum Energiegenossenschaften? –
Eine Einführung
Dr. Burghard Flieger, innova eG, Projektbüro
Freiburg
- 10:30 Uhr Nahwärme per Genossenschaft
Alexander Nicolaisen, Energieversorgung
Honigsee eG
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Energieversorgung aus Klinkrader Knicks
Manfred Wulf, Neue Energie Klinkrade eG,
Klinkrade
- 12:00 Uhr Diskussion, Fragerunde
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:15 Uhr Energie vom Dach mit Bürgersolar-
genossenschaften
Dr. Luz Burdinski, SoLabenz eG, Labenz
- 13:45 Uhr Energieverbraucher-Genossenschaften für
bezahlbare Energie
Peter Zimmermann, strompool Probstei eG,
Probsteierhagen
- 14:15 Uhr Kaffee-/Teepause
- 14:45 Uhr Energie-Genossenschaften gründen –
wie geht das?
Hans-Wolfgang Richter, Genossenschafts-
verband e. V., Verwaltung Hannover
- 15:30 Uhr Neue Energiekultur mit Genossenschaften für
erneuerbare Energien
Dr. Burghard Flieger
- 16:15 Uhr Abschlussdiskussion
- 16:45 Uhr Resümée

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebetrag

25 € inkl. Verpflegung

Anmeldung schriftlich an

Akademie für Natur und Umwelt
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F -790
anmeldung@afnu.landsh.de

Anmeldeschluss

15. Februar 2010

Wenn Sie sich angemeldet und 10 Tage vor dem Veran- staltungstermin noch keine Rückmeldung bekommen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Akademie auf.

Ermäßigung

Eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebetrag wird folgendem Personenkreis gewährt: ehrenamtlich im Na- tur- und Umweltschutz Tätigen, Schüler/innen, Studieren- den, FSJ-/ FÖJ-ler/innen, im Europäischen Freiwilligen- dienst Tätigen, Zivil- und Wehrdienstleistenden, Arbeitslo- sen, Empfängern von Arbeitslosengeld I und II.
Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie der entspre- chenden Bescheinigung bei.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.



Bildungszentrum für Nachhaltigkeit